

KONTAKT ZUR REDAKTION

Telefon (0 96 72) 22 83
 Fax: (0 96 72) 26 74
 E-Mail: neunburg@mittelbayerische.de

NEUNBURG VORM WALD

DONNERSTAG, 19. JANUAR 2017

STN1

WWW.MITTELBAYERISCHE.DE

SEITE 35

Wahl fiel auf Trinkmann

BUNDESTAGSWAHL CSU-Kreisverband empfiehlt Neunburger als Listenkandidat.

SCHWANDORF. Wie der CSU-Kreisvorsitzende und Landtagsabgeordnete Alexander Flierl mitteilt, hat der CSU-Kreisverband Schwandorf in seiner Vorstandssitzung einstimmig beschlossen, Alexander Trinkmann als Listenkandidaten für die Bundestagswahl 2017 zu empfehlen. Der 33-jährige Berufsschullehrer ist Stadtrat in Neunburg v.W. und seit 2015 stellvertretender CSU-Kreisvorsitzender.

„Nur mit einer starken CSU können weiterhin die Anliegen Bayerns in Berlin vertreten werden. Daher freue ich mich auf die Kandidatur und möchte damit insbesondere Karl Holmeier unterstützen, der kraftvoll für die Schwandorfer Interessen in Berlin eintritt“, so Trinkmann.



CSU-Kreisvorsitzender **Julius Schmatz**, KPV-Kreisvorsitzender **Hans Prechtl**, Kreisvorsitzender **Alexander Flierl**, MdB **Karl Holmeier**, **Alexander Trinkmann**, Landrat **Thomas Ebeling**, FU-Kreisvorsitzende **Marianne Forster** und **JU Kreisvorsitzende Bettina Bihler** (von links) Foto: R. Bergmann

KURZ NOTIERT

Der Skiclub bietet ein Skicamp im Pongau an

NEUNBURG. Die Anmeldungen zur Jugend- und Familienausfahrt des Skiclubs nach Eben im Pongau vom 24. bis 26. Februar sind in der Lindenapotheke möglich. Preise: Für Erwachsene, Mitglieder 190 Euro und für Nichtmitglieder 210 Euro. Jugendliche, (Jahrgang 1996 - 1998) 170 Euro, Nichtmitglieder 190 Euro. Kinder, Mitglieder (Jahrgang 1999 - 2008) 150 Euro, Nichtmitglieder Kinder 170 Euro. Abfahrt ist am Freitag, 24. Februar, um 14.30 an der Mittelschule. Weitere Infos auf der Homepage: www.skiclubneunburg.de und auf Facebook unter www.facebook.com/SkiClubNeunburgvormWald. Bei Rückfragen ist Jugendleiter Marco Scharbius unter Tel. (01 74) 3 22 48 57 erreichbar.

Die Thansteiner Loipen sind bereits gespurt

THANSTEIN. Im Thansteiner Langlaufzentrum sind die Loipen gespurt. Die anspruchsvollere acht Kilometer Strecke um den Eibenstein und die verkürzte zwei Kilometer Strecke „Ranze“ können von den Langläufern täglich kostenlos genutzt werden. Start ist bei der Eibenstein-Schutzhütte. Ausreichend Parkplätze stehen kostenlos unmittelbar bei der Skihütte und im Ort zur Verfügung. (gdl)

Infoabend zum Thema „Haaranalyse“

NEUNBURG. Das BBV-Bildungswerk veranstaltet einen Infoabend heute um 19 Uhr im Gasthof Sporrer zum Thema „Haaranalyse“. Die Teilnehmergebühr beträgt zwei Euro. Außer den Landfrauen der Ortsverbände Miteraschau, Neunburg/Katzdorf, Eixendorf/Kröblitz, Haag, Schwarzhofen/Demeldorf und Uckersdorf/Zangenstein sind alle Interessierten willkommen.



Die Vier Unverdorbenen legen im Stadtjubiläumjahr mit drei weiteren Blauen Montagen nach.

Foto: Tanja Kraus

Kulturstandort Neunburg stärken

KULTUR Mit vielen Glanzlichtern startet der Kunstverein Unverdorben im Neunburger Jubiläumjahr durch. Zum Auftakt gibt es „Himmliches und Höllisches“.

VON KARL STUMPF

NEUNBURG. Nach dem Internationalen Kulturprojekt „Töne und Farben ohne Grenzen 2016“ und einem Neunburger Kunstherbst mit vielen Glanzlichtern startet der Kunstverein Unverdorben ins Kunstjahr 2017 durch. Erste öffentliche Veranstaltung ist die Wiederholung des Blauen Montags mit dem satirischen Programm „Himmliches und Höllisches“ am 31. Januar, 19.30 Uhr, in der Alten Seilereie. Die Vier Unverdorbenen legen im Stadtjubiläumjahr mit zwei weiteren Blauen Montagen nach. Zum Abschluss der Neunburger Festwoche bitten sie in den Weinhof des Kunstquartiers. Das Motto des unterhaltsamen Sommerabends am 31. Juli lautet „Best of Blauer Montag“. Dazu kommt am 27. November im „Stammlokal Goldene Gans“ ein Blauer Montag, der auf das Stadtjubiläum zugeschnitten sein wird – Arbeitstitel „Satirisches Neunburg“.

Herbstausstellung „Spiritualität“

Einen festen Platz im Jahresprogramm nimmt die Werkschau ein. Sie bietet allen KVV-Mitgliedern die Möglichkeit, ihr künstlerisches Schaffen voraussichtlich letztmals in den Räumen „Im Berg 7“ zu präsentieren. Die von Vorstandsmitglied Renate Ullmann kuratierte Ausstellung beginnt am 30. Juli und endet am 27. August. Unmittelbar danach beginnen die Vorbereitungen der bayerisch-tschechischen Herbstausstellung „Ahoj 17“ zum Auftakt des 5. Neunburger Kunstherbsts. Die mitwirkenden Künstler werden sich kreativ mit dem Thema „Spiritualität“ beschäftigen. Die Vernissage am Samstag, 16. September, 17 Uhr, im Hallenfoyer mit anschließender Besichtigung externer Kunststationen mündet in einer Performance in der Schwarzachtalhalle, welche dem Gedenkjahr „500 Jahre Reformation“ voll Rechnung trägt.



Das „Jahrtausendkonzert“ am 2. Oktober steht im Zentrum des Kunstjahrs 2017. Foto: Kunstverein Unverdorben

DAS NEUNBURGER KUNSTJAHR 2017

► **So., 30. 7.:** Vernissage der Mitglieder-Werkschau 2017 im Kunstquartier
 ► **Mo., 31. 7.:** „Best of Blauer Montag“ mit den Vier Unverdorbenen im Weinhof des Kunstquartiers.
 ► **Sa., 16. 9.:** Eröffnung des 5. Neunburger Kunstherbsts: 17 Uhr Vernissage der Herbstausstellung „Ahoj 17 – Spiritualität“. Foyer der Schwarzachtalhalle, anschließend Besichtigung der Kunststationen; 20 Uhr „Play Luther“, musikalisches Theater über das Leben des Reformators, Schwarzachtalhalle.
 ► **Do., 21. 9.:** Interaktiver Impulsvortrag „Die symphonische Klangwelt“ von Mark Mast, Intendant und Chefdirigent der Bayerischen Philharmonie, in der Schwarzachtalhalle. Musikalische Umrahmung durch das Bläserensemble „Die Lippentriller“.

► **Sa., 30. 9.:** öffentliche „Jahrtausend-Probier“ zum Abschluss des Jugend-Orchesterworkshops mit der Bayerischen Philharmonie unter Leitung von Mark Mast in der Schwarzachtalhalle.
 ► **Mo., 2. 10.:** „Jahrtausendkonzert“ mit dem großen Sinfonieorchester der Bayerischen Philharmonie (rund 90 Musiker) und örtlichen Blasmusikanten/Pauker, Werke von Strauss, Mozart und Bruckner unter der Leitung von Chefdirigent Mark Mast in der Schwarzachtalhalle.
 ► **Sa., 14. 10.:** 1. Jugend-Theatertag des OVIGO-Ensembles in der Schwarzachtalhalle.
 ► **Mo., 27. 11.:** Blauer Montag zum Kunstherbst-Ausklang mit den „Vier Unverdorbenen“ im Gasthaus „Zur Goldenen Gans“.

In Zusammenarbeit mit der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde präsentiert der Kunstverein das musikalische Theater „Play Luther“ mit Lukas Ullrich und Till Florian Bayerbach. „Play Luther“ konfrontiert die Zuschauer mit einer abwechslungsreichen Debatte über den Gesamtbegriff Kirche unter mittelalterlichen und gegenwärtigen Aspekten, unterschiedlichen

Blickwinkel und Versuchsanordnungen wichtiger Lebensstationen Martin Luthers im szenischen Spiel sowie die musikalische Einrichtung ausgewählter Lieder des Erfinders der Kirchenmusik unter Gesichtspunkten moderner, zeitgenössischer Musik – live intoniert und neu formatiert.

Sein bisher größtes und anspruchsvollstes Kulturprojekt hat der Kunst-

verein zum Millenniums-Jubiläum der Stadt auf den Weg gebracht: Das „Jahrtausendkonzert 2017“, kombiniert mit einem Jugend-Orchesterworkshop, in Kooperation mit der Bayerischen Philharmonie. Bei ihrem ersten Konzertauftritt in der Oberpfalz wird die Bayerische Philharmonie am Vorabend des Nationalfeiertags in großer Besetzung Gipfelwerke der Wiener Klassik und Spätromantik aufführen. „Gänsehaut-Effekt“ ist vorprogrammiert, wenn die „Wiener Philharmoniker Fanfare“ für Blechbläser und Pauker von Richard Strauss erklingen wird. Darauf folgt W. A. Mozarts festliche „Jupitersinfonie“. Nach der Pause erlebt das Auditorium klanggewaltige Naturschilderungen in Anton Bruckners 4. Sinfonie, vom Komponisten selbst als die „Romantische“ bezeichnet.

Die 90 Profi-Musiker aus 30 Nationen verweilen drei Tage in der Pfalzgrafenstadt, um im Vorfeld des „Jahrtausendkonzerts“ ein interessantes Bildungsvorhaben zu realisieren. Die Tage der Bayerischen Philharmonie im Rahmen des 5. Neunburger Kunstherbstes enthalten drei Programmkomponenten: Die Auftaktveranstaltung findet am 21. September in Form eines interaktiven Impulsvortrags mit Chefdirigent Mark Mast statt. Thematisiert wird „Das symphonische Klangerebnis“, musikalisch umrahmt vom Bläsertrio „Lippentriller“ der Bayerischen Philharmonie.

Workshop mit Profis

Der Jugend-Orchesterworkshop wurde für Nachwuchs-Instrumentalisten der Realschule und Musikschule Neunburg sowie der fünf Landkreis-Gymnasien ausgeschrieben. Die Anmeldefrist endet am 31. Januar. Am Workshop-Tag, 30. September, proben und spielen die Jugendlichen mit den Profimusikern der Bayerischen Philharmonie Teile des Jahrtausendkonzert-Programms. Das Einmalige daran: Mark Mast wird dieses „Riesenorchester“ (bis 140 Mitwirkende) im Parkett der Schwarzachtalhalle „bändigen“ - Dirigent in der Mitte, Musiker in konzentrischen Kreisen angeordnet, die Zuhörer nehmen auf der Bühne Platz. Nach einer Pause beginnt der öffentliche Teil, die „Jahrtausendprobier“.